

Trickdiebinnen erbeuten sechsstelliges Schmuckvermögen in Wien!

Wiener Polizei sucht nach Trickdiebinnen, die einer 66-jährigen im Okkultbetrug Schmuck und Bargeld gestohlen haben. Hinweise erbeten.



** Bezirk, Wien, Österreich ** - Die Wiener Polizei ist auf der Suche nach skrupellosen Trickdiebinnen, die eine 66-jährige Frau um eine hohe Geldsumme und wertvollen Schmuck betrogen haben. Der verhängnisvolle Vorfall ereignete sich im November 2024, als die Pensionistin in der Innenstadt von einer unbekanntem Frau angesprochen wurde, die Mandarin sprach. Diese gab vor, die Wertgegenstände der Dame von einem spirituellen Meister segnen lassen zu wollen. Gutgläubig folgte die 66-jährige der Trickbetrügerin in ihre Wohnung, um Bargeld und Schmuck für das vermeintliche Ritual zu holen, berichtet **Krone.at**.

Okkultbetrug mit schwerem Diebstahl

Nach dem Ablenkungsmanöver im Park im ersten Bezirk wurden der Frau unbemerkt ihre Wertsachen entwendet. Während die Täterin die Pensionistin ablenkte, kamen zwei weitere Verdächtige hinzu, die im Hintergrund auf das Signal warteten. Der gesamte Schaden beläuft sich auf einen sechsstelligen Betrag an Bargeld und Schmuck. Die Ermittlungen der Polizei richten sich mittlerweile gegen mehrere unbekannte Täterinnen, die für diesen raffinierten Okkultbetrug verantwortlich sein könnten. Die Landespolizeidirektion Wien hat ein Fahndungsfoto einer der Verdächtigen veröffentlicht und bittet die Bevölkerung um Hinweise: Jeder Hinweis kann anonym unter der Telefonnummer 01-31310-62800 gemeldet werden, wie **Kurier.at** berichtet.

Die schockierende Masche der Betrüger zeigt, wie leichtgläubig Menschen angesprochen werden können. In diesem Fall wurde ein spirituelles Ritual als Vorwand genutzt, um die 66-jährige in die Falle zu locken. Die Polizei will mit ihrer Öffentlichkeitsveranstaltung und dem bereitgestellten Bild des Verdächtigen die Entlarvung der Täterinnen vorantreiben, während die betroffene Frau sich von diesem traumatischen Erlebnis erholen muss.

Details	
Vorfall	Betrug, Diebstahl
Ursache	Okkultbetrug
Ort	 Bezirk, Wien, Österreich
Schaden in €	600000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at